

Auf dem Weg in den virtuellen Hörsaal: Die Einführung von Adobe Connect in der Hochschullehre

An der Fachhochschule der Diakonie, die seit 2006 berufsbegleitende Studiengänge im Soziale- und Gesundheitswesen anbietet, wurde zum Jahreswechsel die Webkonferenz-Software "Adobe Connect" eingeführt. Im Rahmen eines Wahlmoduls, welches neben Selbstlernheiten sowie Aktivitäten in der Lernplattform "Moodle" auch acht Online-Vorlesungen zu je einer Stunde umfasste, wurde der Einsatz von Adobe Connect erstmals im Lehrbetrieb der Fachhochschule der Diakonie erprobt. Bei diesem Pilotprojekt wurde das Seminar stets in Form von klassischen Vorlesungen gestaltet: Im Mittelpunkt stand der Dozent mit einem Powerpoint-Vortrag, die Seminarteilnehmenden konnten zwischendurch Fragen stellen und kleine Aufgaben bearbeiten.

Die 16 Teilnehmenden des Seminars wurden vor und nach dem Seminar mithilfe eines standardisierten Onlinefragebogens befragt, um die Anonymität der Teilnehmenden zu gewährleisten und die Möglichkeit zu uneingeschränkter Kritik zu geben. Neben persönlichen Angaben wurden Fragen zu Vorerfahrungen mit Videokonferenz-Systemen, der Akzeptanz entsprechender Technik, möglichen Chancen und Hürden für die Hochschullehre per Videokonferenz sowie konkreten Einsatzszenarien im Hochschulkontext gestellt. Hierbei wurden Einsatzszenarien präsentiert und zur Diskussion gestellt, welche in einem parallel laufenden Disserationsprojekt identifiziert wurden. Darin wurden mithilfe von leitfadengestützten Experteninterviews insgesamt 12 Hochschullehrende befragt, welche bereits über Erfahrung mit dem Einsatz von "Adobe Connect" im Hochschulkontext verfügen und dies beispielsweise für Vorlesungen, Seminare, Sprechstunden und sogar mündliche Prüfungen nutzen.

Im Rahmen eines Vortrages soll vorgestellt werden, wie sich die Haltung der Studierenden zur Lehre im "virtuellen Hörsaal" nach dem Seminar verändert hat - der standardisierte Onlinefragebogen ließ sich anonym beantworten, ließ durch die Vergabe von Aliasnamen aber einen Vergleich der Einschätzung der einzelnen Teilnehmenden zu. Neben der Darstellung möglicher Veränderungen in der Einschätzung vor und nach dem Seminar soll im Vortrag auch erläutert werden, welche Probleme aus Sicht der Teilnehmenden mit der Videoübertragung eines Hochschulseminars verbunden sind und welchen Nutzen diese Vermittlungsform für sie

ganz persönlich hat. Zudem soll ein Überblick über mögliche Ansätze zur Optimierung der Hochschullehre per Web-Konferenz geboten werden.

Die Teilnehmenden des Vortrags "Auf dem Weg in den virtuellen Hörsaal: Die Einführung von Adobe Connect in der Hochschullehre" sollen anhand des beschriebenen Praxisbeispiels einen Einblick in die Möglichkeiten bekommen, die „virtuelle Klassenzimmer“ wie „Adobe Connect“ für Hochschullehrende bieten. Zudem stehen die Konsequenzen der Ergebnisse hinsichtlich der didaktischen Planung von Lehrveranstaltungen im Fokus. In der anschließenden Diskussion könnte es beispielsweise um die Erfahrungen oder Erwartungen der Zuhörenden bei der Einführung von "Adobe Connect" in ihren eigenen Hochschulen gehen, zudem könnten Chancen und Hürden aus ihrer persönlichen Sicht sowie einzelne Einsatzszenarien (z.B. mündliche Prüfungen) diskutiert werden.